

Interdisziplinäre Mittelalterwerkstatt

An der WWU Münster ist eine Vielfalt von Disziplinen mit der Erforschung der Zeit zwischen 500 und 1500 beschäftigt. Die interdisziplinäre Mittelalterwerkstatt soll den Wissenschaftlern aus diesen Fächern die Gelegenheit geben, zusammenzuarbeiten. Für die Zeit von 2-3 Terminen pro Semester soll eine interdisziplinäre Diskussion über ein gemeinsames Thema animiert werden.

Sie können sich in die Mailinglist eintragen: <https://listserv.uni-muenster.de/mailman/listinfo/cmf-mittelalterwerkstatt>

Das Programm für das Sommersemester 2019:

Periodisierungen. Das Mittelalter als Epoche im interdisziplinären Diskurs

Ort: Raum RS 225,
Institut für Arabistik und Islamwissenschaft,
Schlaunstraße 2, 48143 Münster

Fr. 26.04.2019, 10.00-12.00: Epocheneinteilung und Religion

- Syrinx von Hees (Arabistik): Epocheneinteilungen und "islamische Geschichte" - aktuelle Debatten
- Sita Steckel (Geschichte): Gefangen im "goldenen Dreieck". Überlegungen zur Periodisierung einer Religionsgeschichte des europäischen Christentums (am Beispiel des ‚langen 15. Jahrhunderts‘)

Fr. 10.05.2019, 10.00-12.00: Andere Mittelalter

- Katrin Kogman-Appel (Judaistik): Wendepunkte der jüdischen Geschichte 70 nuZ-c. 1600
- Kerstin Storm und Monique Nagel-Angermann (Sinologie): „Das chinesische Mittelalter“?

Fr. 24.05.2019, 10.00-12.00: Das Mittelalter und die Relativität von Raum und Zeit

- Marcel Bubert (Geschichte): The bright Side of the Moon. Epochenschwellen und Epochstrukturen in postmodernen Zeiten.
- Daniel Stracke (Städtegeschichte): Repräsentation, Konstruktion und Rekonstruktion. Überlegungen zum Raum als Analysekategorie für eine interdisziplinäre Mediävistik

Veranstalter:

Colin Arnaud (Geschichte)
Syrinx von Hees (Arabistik)
Monika Springberg-Hinsen (Arabistik)